



Die Prignitz radelt an – Die Radsaison startet

Der Tourismusverband Prignitz wirbt mit individuellen Touren und einem Fotowettbewerb mit regionalen Gewinnen

Die Reiseregion Prignitz tritt auch dieses Jahr wieder fleißig in die Pedale, um den Start in die Radsaison zu eröffnen. In diesem Jahr ruft der Tourismusverband Prignitz e.V. gemeinsam mit den Kommunen zu individuellen Radtouren durch die Heimat auf. Dazu stellen die Kommunen auf www.dieprignitz.de/anradeln Tourenempfehlungen vor. „Wie schon im letzten Jahr müssen wir auch dieses Jahr auf unsere Sternfahrt zum Anradeln verzichten. Mit viel Liebe und Mühe haben die Kommunen der Prignitz Ihnen aber Touren für eine individuelle Fahrt zusammengestellt und auch noch eine persönliche Empfehlung ausgesprochen, was Sie unterwegs entdecken können. Sie werden erstaunt sein und sicher selbst noch den ein oder anderen unbekanntes Fleck in der Heimat entdecken“, so Carola Krakow, Radwegekoordinatorin im Tourismusverband.

Mit dabei ist u. a. auch die Hansestadt Havelberg, die seit Mitte April frisch mit Knotenpunkten ausgerüstet ist. Die 36 Kilometer lange Quappenwinkelroute führt von der mittelalterlichen Altstadt Havelbergs durch die Havelniederungen mit ihren Kopfweiden und den Haveldörfern. Der Name kommt nicht von ungefähr: Die Quappe gilt als schmackhafter aalähnlicher Edelfisch, der damals häufig entlang des Elbe-Havel-Winkels gefischt wurde. Die Radroute führt nach Garz, ein entzückendes Unikat unter den Haveldörfern. Eine Pause bietet sich in Warnau an, denn auf dem Auenpfad Havelaltarm Warnau (700 m) grüßen im Frühjahr Bless- und Saatgänse, Kiebitz, Goldregenpfeifer und Watvögel. Wieder rauf aufs Rad werden die Radler in Kamern von der sagenumwobenen Hedemicke der Frau Harke begrüßt. Weitere Tourentipps gibt es auch von Bad Wilsnack, Wittenberge, Perleberg, Pritzwalk, Wittstock und Kyritz.

Wer sich auf Entdeckungstour durch die Prignitz per Rad begibt, sollte sich am Fotowettbewerb des Tourismusverbandes beteiligen. „Nutzen Sie die Anradelwoche und machen Sie Fotos von Ihren Touren, egal ob auf dem Fahrrad oder an Ihrem Lieblingsort. Teilen Sie Ihre Erfahrungen auf Social Media oder per Mail mit uns. Sicherlich locken Sie damit den ein oder anderen Nutzer in unsere wunderschöne Region“, ruft Krakow auf. Zur Teilnahme muss der Hashtag [#dieprignitzradeltan](https://www.instagram.com/dieprignitzradeltan) oder die Emailadresse anradeln@dieprignitz.de genutzt werden. Es warten regionale Gewinne der Kommunen und der Sparkasse Prignitz im Wert von über 750 €.

Mehr Informationen: www.dieprignitz.de/anradeln

Pressekontakt: Tourismusverband Prignitz e.V., Carola Krakow, 03876/30 74 19 25, krakow@dieprignitz.de